

# Kreisbildstelle Deggendorf

## Berufliche Bildung

### Naturwissenschaften

#### Labor

Das Nervensystem des Menschen

#### 5511387 Neurotoxine

O 25 min 2019 A(10-13);

Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.

#### Pharmazie

Das Nervensystem des Menschen

#### 5511387 Neurotoxine

O 25 min 2019 A(10-13);

Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.

## Bildende Kunst

### Kunstgeschichte

#### Renaissance

#### 55501879 Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer

*Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance*

O ca. 15 min f 2020 A(8-13);

Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.

#### Biographien

#### 55500672 Leonardo da Vinci

*Künstler und Forscher*

O 18:11 min f 2019 A(7-9);

	Leonardo da Vinci war seiner Zeit weit voraus. Seinen Lehrmeister Andrea del Verrocchio übertrumpfte er bereits während seiner Lehrzeit. In die Renaissance geboren, war er ein Universalgenie, der mit seinen genauen Kenntnissen der Anatomie, seinen visionären Entwürfen und seinen bis heute kaum entschlüsselten Notizbüchern die Menschen bis heute fasziniert. Der Film zeigt den Forscher ebenso wie den Künstler Leonardo da Vinci. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter.			
<b>55501879</b>	<b>Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer</b>			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.			
<b>Biologie</b>				
<b>Allgemeine Biologie</b>				
<b>Biologische Forschung, biologische Arbeitsmethoden</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>5562359</b>	<b>Fossilien</b>			
	<i>Entstehung und Fundstellen</i>			
	O	24:22 min f	2015	A(5-13);
	Kann es sein, dass uns ein Stein eine Geschichte darüber erzählen kann, welche Tiere und Pflanzen früher einmal gelebt haben - vor Millionen von Jahren? Solche Zeugen der Zeit wie diese versteinerten Tiere nennt man Fossilien. Und sie zeigen uns heute, wie die Lebewesen damals ausgesehen haben, die sich vor Jahrtausenden zu Stein verwandelt haben. Auch wenn die Tiere selber längst ausgestorben sind. Der Film stellt anhand von Ausgrabungen das Leben in der Urzeit vor und zeigt, wie man dessen Spuren heute noch lesen kann. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
<b>Evolution</b>				
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511260</b>	<b>Blütenlose Pflanzen</b>			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);

	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
<b>5511331</b>	<b>Evolution: Art und Artbildung</b>			
	O	20 min f	2018	A(9-13);
	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen "Produkte". Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt.			
<b>5511394</b>	<b>Entstehung des Lebens</b>			
	O	15 min	2019	A(7-13);
	Wie wurde aus einem Gesteinsklumpen der blaue Planet, der vor Leben pulsiert? Der wohl bekannteste Erklärungsansatz ist die Oparin-Haldane-Hypothese mit dem berühmten Ursuppen-Experiment von Miller und Urey. Obwohl mit diesem Experiment aus anorganischen Stoffen organische hergestellt werden können, ist die Hypothese umstritten. Weniger bekannt ist dagegen die Hydrothermalquellen-Hypothese. Beide werden in spielerischen Animationen erklärt.			
<b>5511395</b>	<b>Züchtung und Rassen</b>			
	O	21 min	2019	A(5-9);
	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
<b>Mikroorganismen</b>				
<b>Bakterien</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>Pflanzliche und tierische Einzeller</b>				
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511260</b>	<b>Blütenlose Pflanzen</b>			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);

	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
<b>Pilze</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>Botanik</b>				
<b>Allgemeine Botanik</b>				
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
<b>Angewandte Botanik</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>Blütenpflanzen</b>				
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511396</b>	<b>Wasserhaushalt der Pflanzen</b>			
	O	19 min	2019	A(10-13);

Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Anpassungen an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.

## Blütenlose Pflanzen

	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511260</b>	<b>Blütenlose Pflanzen</b>			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			

## Zoologie

### Allgemeine Zoologie

	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
<b>5511405</b>	<b>Sportbiologie</b>			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
<b>5562359</b>	<b>Fossilien</b>			
	<i>Entstehung und Fundstellen</i>			
	O	24:22 min f	2015	A(5-13);
	Kann es sein, dass uns ein Stein eine Geschichte darüber erzählen kann, welche Tiere und Pflanzen früher einmal gelebt haben - vor Millionen von Jahren? Solche Zeugen der Zeit wie diese versteinerten Tiere nennt man Fossilien. Und sie zeigen uns heute, wie die Lebewesen damals ausgesehen haben, die sich vor Jahrtausenden zu Stein verwandelt haben. Auch wenn die Tiere selber längst ausgestorben sind. Der Film stellt anhand von Ausgrabungen das Leben in der Urzeit vor und zeigt, wie man dessen Spuren heute noch lesen kann. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			

<b>5563704</b>	<b>Hühner</b>			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;
	<p>Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.</p>			
<b>5563704</b>	<b>Hühner</b>			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;
	<p>Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.</p>			
<b>5565912</b>	<b>Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere</b>			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	<p>Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben?</p> <p>Zusatzmaterial:  Filmclips;  Bilder;  Texte;  Schaubilder;  Texttafeln;  Arbeitsblätter;  interaktive Arbeitsblätter.</p>			
<b>5565912</b>	<b>Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere</b>			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	<p>Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben?</p> <p>Zusatzmaterial:  Filmclips;  Bilder;  Texte;  Schaubilder;  Texttafeln;  Arbeitsblätter;  interaktive Arbeitsblätter.</p>			
<b>5565912</b>	<b>Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere</b>			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			

	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
<p>Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben?</p> <p>Zusatzmaterial:  Filmclips;  Bilder;  Texte;  Schaubilder;  Texttafeln;  Arbeitsblätter;  interaktive Arbeitsblätter.</p>				
<b>Angewandte Zoologie</b>				
<b>5511395</b>	<b>Züchtung und Rassen</b>			
	O	21 min	2019	A(5-9);
<p>Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.</p>				
<b>Wirbellose</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>				
<b>55500748</b>	<b>Tiere im Erdreich</b>			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm &amp; Co.</i>			
	O	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;

	<p>Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind.</p> <p>Zusatzmaterial:  8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word];  4 interaktive Arbeitsblätter;  Sprechertext (11 S.) [PDF/Word];  Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].</p>			
<b>5565912</b>	<b>Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere</b>			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	<p>Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben?</p> <p>Zusatzmaterial:  Filmclips;  Bilder;  Texte;  Schaubilder;  Texttafeln;  Arbeitsblätter;  interaktive Arbeitsblätter.</p>			
<b>Wirbeltiere</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>			
<b>5511395</b>	<b>Züchtung und Rassen</b>			
	O	21 min	2019	A(5-9);
	<p>Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.</p>			
<b>5511395</b>	<b>Züchtung und Rassen</b>			
	O	21 min	2019	A(5-9);



	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
<b>55500748</b>	<b>Tiere im Erdreich</b>			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm &amp; Co.</i>			
	O	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;
	Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].			
<b>5563704</b>	<b>Hühner</b>			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;
	Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.			
<b>Menschenkunde</b>				
<b>Körperbau</b>				
<b>5511405</b>	<b>Sportbiologie</b>			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
<b>55500338</b>	<b>Gelenke</b>			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	O	21:17 min f	2018	A(5-7);
	Ein Gelenk ist die Verbindung zweier Knochen. Man unterscheidet, ob die Knochen unbeweglich miteinander verbunden sind, wie etwa die Schädelplatten oder beweglich, wie etwa das Hüftgelenk. Der Film stellt beide Gelenktypen, die als "unechte" und "echte" Gelenke bezeichnet werden, in zahlreichen Animationen vor. Wie man die Gelenke ein Leben lang gesund erhält, wie ein "echtes" Gelenk aufgebaut ist, welche Erkrankungen der Gelenke es gibt, dies wird anschaulich erklärt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.			
<b>Stoffwechsel, Innere Organe</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			

<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>5511405</b>	<b>Sportbiologie</b>			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
<b>5563718</b>	<b>Zyklus der Frau</b>			
	<i>Die erste Periode</i>			
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung ( 15 S. ) ; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
<b>5564377</b>	<b>Magen</b>			
	O	20 min f	2017	
	Sprichwörtlich geht die Liebe durch den Magen, tatsächlich alles was wir essen und wenn es ihm nicht reicht, knurrt er. Was der Magen sonst noch alles kann und warum die Augen manchmal größer sind als er, verrät der Unterrichtsfilm.			
<b>Sinnesorgane, Nervensystem</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>Fortpflanzung und Entwicklung</b>				
<b>5563718</b>	<b>Zyklus der Frau</b>			
	<i>Die erste Periode</i>			
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung ( 15 S. ) ; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
<b>Genetik, Evolution beim Menschen</b>				
<b>55501786</b>	<b>Genetische Sonne</b>			
	<i>Den Code des Lebens entschlüsseln</i>			
	O	20:26 min f	2020	A(8-10);

	<p>Jedes Lebewesen wächst und entsteht nach einem bestimmten Bauplan, der in der DNA festgelegt ist. Die DNA, auf der Milliarden von Erbinformationen gespeichert sind, ist erstaunlich einfach aufgebaut: Auf zwei Desoxyribosesträngen sind vier verschiedene Basen angeordnet, deren Abfolge codiert die Information. Ein einfaches Hilfsmittel, die Informationen zu entschlüsseln ist die Code-Sonne, die in diesem Film anschaulich erläutert wird. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.</p> <p>Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 Interaktive Aufgaben.</p>			
--	--	--	--	--

## Krankheiten und Vorbeugung

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

## Ökologie

### Ökologische Grundlagen

<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			

### Stoffkreisläufe

	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511260</b>	<b>Blütenlose Pflanzen</b>			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			

<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
<b>Ökosysteme</b>				
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511260</b>	<b>Blütenlose Pflanzen</b>			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
<b>Biodiversität, Artenvielfalt</b>				
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511260</b>	<b>Blütenlose Pflanzen</b>			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
<b>5511330</b>	<b>Parasitismus</b>			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
<b>5511331</b>	<b>Evolution: Art und Artbildung</b>			

	O	20 min f	2018	A(9-13);
	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen "Produkte". Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511396</b>	<b>Wasserhaushalt der Pflanzen</b>			
	O	19 min	2019	A(10-13);
	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Anpassungen an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
<b>Chemie</b>				
<b>Allgemeine Chemie</b>				
<b>Gesetzmäßigkeiten chemischer Reaktionen</b>				
<b>5511398</b>	<b>Chemisches Gleichgewicht</b>			
	O	25 min	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
<b>Chemisches Gleichgewicht und seine Beeinflussung</b>				
<b>5511398</b>	<b>Chemisches Gleichgewicht</b>			
	O	25 min	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
<b>Physikalische Chemie</b>				
<b>Atombau, Periodensystem</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

## Organische Chemie

### Stoffe mit funktionellen Gruppen

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

## Biochemie

### Molekulare Grundlagen der Organismen

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

### Stoffwechselfvorgänge

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

### Physiologische Wirkungsweise chemischer Substanzen

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

## Angewandte Chemie

### Technische Chemie

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
--	--------------------------------------	--	--	--

<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>Chemie in Alltag und Umwelt</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
<b>5511398</b>	<b>Chemisches Gleichgewicht</b>			
	O	25 min	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
<b>Deutsch</b>				
<b>Literatur</b>				
<b>Lyrik</b>				
<b>55500682</b>	<b>Ballade</b>			
	<i>Verbindung von Epik, Dramatik und Lyrik</i>			
	O	30:25 min f	2019	A(8-13);
	Johann Wolfgang von Goethe sah in der Ballade das "Ur-Ei der Dichtung". Sie vereint Merkmale der drei Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik in sich. Die ersten Balladen wurden im Mittelalter verfasst. Der Film stellt die Entwicklung der Ballade und die verschiedenen Formen vor. Mittels Rezitationen werden die größten deutschen Balladen "Der Handschuh", "Erlkönig", "Der Knabe im Moor" und viele weitere vorgestellt und in ihren historischen Kontext eingefügt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.			
<b>Literaturgeschichte</b>				
<b>55500682</b>	<b>Ballade</b>			
	<i>Verbindung von Epik, Dramatik und Lyrik</i>			
	O	30:25 min f	2019	A(8-13);

	<p>Johann Wolfgang von Goethe sah in der Ballade das "Ur-Ei der Dichtung". Sie vereint Merkmale der drei Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik in sich. Die ersten Balladen wurden im Mittelalter verfasst. Der Film stellt die Entwicklung der Ballade und die verschiedenen Formen vor. Mittels Rezitationen werden die größten deutschen Balladen "Der Handschuh", "Erkönig", "Der Knabe im Moor" und viele weitere vorgestellt und in ihren historischen Kontext eingefügt.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.</p>
--	--

## Ethik

### Konflikte und Konfliktregelung

#### Außerfamiliäre Konflikte

	<u>Kompakt</u>			
<b>55501959</b>	<b>Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	<p>Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.</p>			

#### Gesellschaftliche Konflikte

<b>5565908</b>	<b>Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert</b>			
	O	ca. 17 min f	2018	A(7-13);
	<p>Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten?</p> <p>Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].</p>			

## Werte und Normen

<b>55501640</b>	<b>Massentierhaltung</b>			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	O	14:49 min f	2020	A(7-10);



	<p>Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels.</p> <p>In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen.</p> <p>Zusatzmaterial:  18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung;  20 Testaufgaben;  12 Interaktive Aufgaben.</p>
--	---

<b>55501950</b>	<b>Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft</b>
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>
O	ca. 15 min f    2020    A(9-13);
	<p>Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.</p>

## Religionen, Weltanschauungen

<b>55501923</b>	<b>Zur Geschichte der Juden im Altertum</b>
	<i>Das Bekenntnis zu dem einen Gott</i>
O	ca. 15 min f    2020    A(7-9);
	<p>Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den einen Gott. Der Film veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören: Die Flucht aus Ägypten und die Zehn Gebote des Moses; Die Errichtung eines Staates Israel; Die babylonische Gefangenschaft und die Entstehung der Thora; Die Herrschaft des Königs Herodes. Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.</p>

## Geographie

### Erde

#### Erde als Himmelskörper, Astronomie

<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>
O	21 min f    2018    A(7-13);
	<p>Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.</p>

### Geomorphologie

#### Oberflächenformen

<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>
O	21 min f    2018    A(7-13);

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
--	--	--	--	--

## Hydrographie

### Meer

<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			

## Klimageographie

<b>55500712</b>	<b>Energiewende</b>			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);
	Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO <sub>2</sub> -schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.			

### Klima

<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
<b>55501878</b>	<b>Der Klimawandel in den Alpen</b>			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			
<b>55501952</b>	<b>In der nördlichen Polarzone</b>			

	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
<b>Biogeographie</b>				
<b>Tiergeographie</b>				
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
<b>Vegetationsgeographie</b>				
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511260</b>	<b>Blütenlose Pflanzen</b>			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
<b>5511396</b>	<b>Wasserhaushalt der Pflanzen</b>			
	O	19 min	2019	A(10-13);
	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Anpassungen an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
<b>Geoökologie</b>				
<b>Ökosystem</b>				
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			

	O	21 min f	2018	A(7-13);
Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.				

## Umweltprobleme

<b>55501951</b>	<b>Asiens verseuchte Flüsse</b>			
<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>				
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.				
<b>55501952</b>	<b>In der nördlichen Polarzone</b>			
<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>				
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.				

## Wirtschaftsgeographie

### Wirtschaftsräume

<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.				

## Agrargeographie

### Agrarstrukturen

<b>55501928</b>	<b>Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.				

<b>Boden, Melioration</b>				
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
<b>Agrarprodukte</b>				
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
<b>Agrarräume</b>				
<b>5511310</b>	<b>Ökozonen der Erde</b>			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
<b>Industriegeographie</b>				
<b>Rohstoffe, Verarbeitung</b>				
<b>55501952</b>	<b>In der nördlichen Polarzone</b>			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
<b>Verkehrsgeographie</b>				
<b>Verkehrswege, Transportmittel</b>				
	<u>Kompakt</u>			
<b>55501957</b>	<b>Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);

	Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.
--	--

## Bundesrepublik Deutschland

<b>55501780</b>	<b>Deutschlands Landschaften</b>			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	O	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	<p>Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.</p> <p>Zusatzmaterial:  48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung;  20 Testaufgaben;  10 Interaktive Aufgaben.</p>			

## Asien

<b>55501951</b>	<b>Asiens verseuchte Flüsse</b>			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.</p>			

## Pole und Meere

### Polargebiete

<b>55501952</b>	<b>In der nördlichen Polarzone</b>			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	<p>Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.</p>			

<b>Geschichte</b>				
<b>Epochen</b>				
<b>Vor- und Frühgeschichte</b>				
<b>55500654</b>	<b>Kelten</b>			
	<i>Geschichte und Kultur</i>			
	O	26:00 min f	2019	A(5-6);
	<p>Kelten ist ein Oberbegriff für die verschiedenen Volksstämme, die ab dem 9. Jahrhundert vor Christus vor allem auf dem Gebiet des heutigen Großbritanniens und Frankreichs, aber auch in Deutschland siedelten. Mit den Römern lagen sie zunächst im Konflikt, später trieben sie mit ihnen Handel und wurden schließlich Bürger des römischen Reiches. Haben sie auch keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen, so zeugen doch Spuren keltischer Oppida und prächtige Fürstengräber von den enormen Fertigkeiten, vor allem auf dem Gebiet der Eisenverarbeitung. Mittels Spielszenen wird dieser Volksstamm vorgestellt.</p> <p>Zusatzmaterial:  31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  8 interaktive Arbeitsblätter;  5 MasterTool-Folien.</p>			
<b>Alte Geschichte</b>				
<b>55500654</b>	<b>Kelten</b>			
	<i>Geschichte und Kultur</i>			
	O	26:00 min f	2019	A(5-6);
	<p>Kelten ist ein Oberbegriff für die verschiedenen Volksstämme, die ab dem 9. Jahrhundert vor Christus vor allem auf dem Gebiet des heutigen Großbritanniens und Frankreichs, aber auch in Deutschland siedelten. Mit den Römern lagen sie zunächst im Konflikt, später trieben sie mit ihnen Handel und wurden schließlich Bürger des römischen Reiches. Haben sie auch keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen, so zeugen doch Spuren keltischer Oppida und prächtige Fürstengräber von den enormen Fertigkeiten, vor allem auf dem Gebiet der Eisenverarbeitung. Mittels Spielszenen wird dieser Volksstamm vorgestellt.</p> <p>Zusatzmaterial:  31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  8 interaktive Arbeitsblätter;  5 MasterTool-Folien.</p>			
<b>55500742</b>	<b>Wer sind die Germanen?</b>			
	<i>Wie sie die Römer verdrängen - Wie sie leben - Woran sie glauben</i>			
	O	ca. 15 min f	2019	A(5-6); SO;
	<p>Spielszenen veranschaulichen die ersten militärischen Konflikte zwischen den Germanen und den Römern bis zur Errichtung des Limes. Die Auseinandersetzungen verschärfen sich noch in der Zeit der Völkerwanderung (4. bis 6. Jahrhundert) durch das Vordringen germanischer Stämme in das Römische Imperium. Damit verändern sich die Machtverhältnisse in Westeuropa entscheidend. Im Mittelpunkt des Films stehen das Alltagsleben der Germanen, die Gliederung der germanischen Gesellschaft sowie Glaubensvorstellungen und Götterwelt der Germanen.</p>			
<b>55501924</b>	<b>Zur Geschichte der Juden im Mittelalter</b>			
	<i>Jüdisches Leben in der Fremde</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);

	Mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels 70 n. Chr. durch die Römer beginnt die Verschleppung der Juden ins Römische Reich und die Zerstreuung in andere Teile der Welt - oft begleitet von Misstrauen und Vorurteilen. Wie konnte es dazu kommen? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Dokumenten, wie das Bild vom verhassten Juden entstehen konnte. Schwerpunkte sind die Kreuzzüge (11. Jh.) und die Pest (14. Jh.) sowie ihre Folgen für die Juden. Der Film zeigt aber auch die Juden als erwünschte Kaufleute und Wissenschaftler in fremden Gesellschaften, die einen wichtigen Beitrag zur abendländischen Kultur geleistet haben.			
<b>5564405</b>	<b>Griechische Mythologie</b>			
	<i>Götter, Göttinnen, Sagengestalten</i>			
	O	20:07 f	2017	A(5-6);
	Die Religion sowie die Mythen der antiken Griechen mit ihrem Götterhimmel wurden von den ältesten Hochkulturen Mesopotamiens und Ägyptens beeinflusst und entfaltet in der hellenistisch-römischen Zeit ihre Ausstrahlungskraft. Mythen gaben in bildhafter Sprache Antworten auf Fragen, welche sich die Menschen lange Zeit nicht erklären konnten. Sie beantworteten zum Beispiel Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Leben nach dem Tod oder der Existenz von Gut und Böse. Sie waren außerdem ein früher Versuch des Menschen, Naturerscheinungen zu erklären. Die griechischen Götter wurden von den römischen Machthabern übernommen und noch heute ist der Einfluss der griechischen Mythologie auf die westliche Welt tief greifend und einzigartig. Dramatiker, Künstler und Philosophen ließen sich seit der römischen Zeit bis heute von dem Vermächtnis der griechischen Antike inspirieren. Unübersehbar haben die griechischen Götter Einzug in unsere Alltagswelt gehalten. Pakete bringt der Hermes-Bote, Brillen kauft man bei Apollo und am Computer wehren wir uns gegen Trojaner. Zusatzmaterial: 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
<b>Mittelalterliche Geschichte</b>				
<b>55500653</b>	<b>Die Franken</b>			
	<i>Weltreich im frühen Mittelalter</i>			
	O	20:32 min f	2019	A(6-7);
	Im 5. Jahrhundert wurde der Merowinger Chlodwig I. fränkischer König. Er begründete in den ehemaligen römischen Provinzen ein Reich, das Karl der Große drei Jahrhunderte später zu einem Weltreich ausbaute. Der Film begleitet das Reich der Franken durch die Jahrhunderte und zeigt, welche römischen Einflüsse übernommen wurden und welche eigenen Traditionen begründet wurden. Welchen Anteil an der Reichsbildung die Christianisierung hatte, wird ebenso wie die Rolle der Hausmeier mit Bildern und Spielszenen dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.			
<b>55500685</b>	<b>Karl der Große</b>			
	<i>Eroberer, Heiliger, Kaiser</i>			
	O	28:35 min f	2019	A(6-7);
	Ein Beinamen Karls des Großen ist "Pater Europae", der "Vater Europas". Jährlich wird in Aachen der Karlspreis an Politikerinnen und Politiker verliehen, die sich um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Und in der Tat, das riesige Reich, das er regierte, umfasst die europäischen Kernstaaten und Deutsche wie Franzosen reklamieren ihn gleichermaßen als den Stammvater ihrer Nation. Der Film nähert sich dieser legendenumwobenen Person an und macht ihn fassbar. Er geht der Frage nach ob Karl ein Heiliger oder doch eher ein grausamer Kriegsherr war. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (1 S. ) [PDF]; Begleitheft (44 S. ) [PDF]; Sprechertext (8 S. ) [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Internet-Links.			
<b>55501924</b>	<b>Zur Geschichte der Juden im Mittelalter</b>			
	<i>Jüdisches Leben in der Fremde</i>			



	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels 70 n. Chr. durch die Römer beginnt die Verschleppung der Juden ins Römische Reich und die Zerstreuung in andere Teile der Welt - oft begleitet von Misstrauen und Vorurteilen. Wie konnte es dazu kommen? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Dokumenten, wie das Bild vom verhassten Juden entstehen konnte. Schwerpunkte sind die Kreuzzüge (11. Jh.) und die Pest (14. Jh.) sowie ihre Folgen für die Juden. Der Film zeigt aber auch die Juden als erwünschte Kaufleute und Wissenschaftler in fremden Gesellschaften, die einen wichtigen Beitrag zur abendländischen Kultur geleistet haben.			
<b>5564396</b>	<b>Jüdisches Leben</b>			
	<i>Feste - Feiertage - Rituale</i>			
	O	20 min f	2017	
	Die jüdische Kultur ist mehr als 3000 Jahre alt. Der Film befasst sich mit der Geschichte, Tradition und Lebensweise des einst kleinen Volkes, dass mit seiner Schriftreligion die Welt veränderte.			
<b>5564408</b>	<b>Wikinger</b>			
	<i>Seefahrer, Händler, Krieger</i>			
	O	23:37 min f	2018	A(5-7);
	Am 8. Juni 793 wurde das nordenglische Kloster Lindisfarne von den Wikingern überfallen. In den folgenden drei Jahrhunderten hinterließen die Wikinger in Europa ihre Spuren vom Norden Englands bis nach Sizilien. Die Wikinger hatten zwar eine Schrift, die Runen, doch nutzten sie diese vor allem für kurze Inschriften auf Steinen und Amuletten. Der Film lüftet das Geheimnis der überlegenen Schiffsbauweise der Nordmänner und stellt deren Alltag und religiöse Gebräuche vor. In Aufnahmen aus dem Wikingermuseum Haithabu wird das Leben der Wikinger als Händler und Handwerker sichtbar. So entsteht ein differenzierteres Bild als es durch die fast ausschließliche Überlieferung aus Sicht der Überfallenen gezeichnet wurde. Mit der Christianisierung Nordeuropas endete das Zeitalter der Wikinger, die den neuen Glauben annahmen und sich in den neu entdeckten Gebieten vor allem Englands und des Frankenreiches niederließen. Zusatzmaterial: 84 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
<b>Neuere Geschichte</b>				
<b>55501879</b>	<b>Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer</b>			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.			
<b>55501879</b>	<b>Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer</b>			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.			
<b>55501926</b>	<b>Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);

	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.			
<b>5561450</b>	<b>Männer hinter Hitler I</b>			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
	O	31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen." Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher." Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
<b>5561451</b>	<b>Männer hinter Hitler II</b>			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	O	33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
<b>Geschichte von 1945 bis 1990</b>				
<b>55501949</b>	<b>Neuanfang und Wiederaufbau in Deutschland</b>			
	<i>1948 - 1953</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erst nach drei Nachkriegsjahren kam der Wiederaufbau des besiegten und zerstörten Deutschlands richtig in Gang: Noch unter dem Besatzungsregime der Siegermächte begannen die Deutschen 1948 mit dem Neuanfang. Wiederhergestellt wurden Brücken für den Eisenbahnverkehr, Kanäle und Häfen für den Schiffsverkehr, Straßen für die Lastwagen. Dann stand der Wohnungsbau im Mittelpunkt, in den zerstörten Großstädten wie auch überall, wo die zwölf Millionen Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten untergebracht werden mussten. Daneben wurde die Industrie vor allem im Ruhrgebiet auf volle Touren gebracht. Auch Landwirtschaft und Fischerei erreichten Anfang der 1950er-Jahre fast wieder Vorkriegsniveau. Sogar Kulturdenkmäler wurden in alter Schönheit wieder aufgebaut oder als Mahnmahl erhalten.			
<b>Biographien</b>				
<b>55500685</b>	<b>Karl der Große</b>			
	<i>Eroberer, Heiliger, Kaiser</i>			
	O	28:35 min f	2019	A(6-7);

	<p>Ein Beinamen Karls des Großen ist "Pater Europae", der "Vater Europas". Jährlich wird in Aachen der Karlspreis an Politikerinnen und Politiker verliehen, die sich um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Und in der Tat, das riesige Reich, das er regierte, umfasst die europäischen Kernstaaten und Deutsche wie Franzosen reklamieren ihn gleichermaßen als den Stammvater ihrer Nation. Der Film nähert sich dieser legendenumwobenen Person an und macht ihn fassbar. Er geht der Frage nach ob Karl ein Heiliger oder doch eher ein grausamer Kriegsherr war.</p> <p>Zusatzmaterial:          Bilder;          8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];          20 Testaufgaben Multiple Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];          Glossar (1 S. ) [PDF];          Begleitheft (44 S. ) [PDF];          Sprechertext (8 S. ) [PDF];          Interaktives Arbeitsheft [H5P];          Internet-Links.</p>			
<b>55501926</b>	<b>Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);
	<p>Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.</p>			
<b>5561450</b>	<b>Männer hinter Hitler I</b>			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
	O	31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	<p>In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen." Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher." Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
<b>5561451</b>	<b>Männer hinter Hitler II</b>			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	O	33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	<p>Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhasse und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			

# Gesundheit

## Gesunderhaltung

### Krankheitsvorsorge und Früherkennung

<b>55501849</b>	<b>Plastik in unserem Alltag</b>		
	<i>Körper, Meer, Recycling</i>		
O	89 min f	2020	A(5-10);
	Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, das zeigt Jenke von Wilmersdorff im Jenke-Experiment. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann. Zusatzmaterial: 51 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 Interaktive Aufgaben.		

# Grundschule

## Sachkunde

### Grunderfahrungen aus Naturwissenschaft und Technik

<b>55501780</b>	<b>Deutschlands Landschaften</b>		
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>		
O	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Zusatzmaterial: 48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 Interaktive Aufgaben.		

## Arbeit

<b>55501775</b>	<b>Apfel</b>		
O	25 min f	2020	A(1-4); SO;
	Wie ist ein Apfel aufgebaut, wie verändert sich ein Apfelbaum im Jahreslauf, wo wird er angebaut, welche Rezepte gibt es mit ihm? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.		
<b>5565794</b>	<b>Werkzeug</b>		
	<i>Von der Steinzeit bis heute</i>		
O	13:08 min f	2018	A(1-4);

	<p>Mit Handwerkzeug kann der Mensch die Wirkung der eigenen Körperkraft verstärken oder zielgerichteter einsetzen. Der Film zeichnet die Entwicklung des Werkzeugs vom Faustkeil der Steinzeit bis zur heutigen Zeit nach.          Welche Werkzeuge welche Wirkung entfalten, welche Sicherheitshinweise zu beachten sind, das wird ausführlich dargestellt.          Zusatzmaterial:          32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];          20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];          Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P];          Begleitheft [PDF];          Sprechertext [PDF];          Glossar [PDF];          Folien;          Internet-Links.</p>			
<b>Umwelterziehung</b>				
<b>55501954</b>	<b>Kinder im Einsatz für Klima und Umwelt</b>			
	<i>Kleine Aktionen - große Wirkung</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(1-4);
	<p>Kinder in einer Grundschule behandeln am Beispiel der Eisbären das Thema Klimawandel. Als Hausaufgabe sollen sie sich Gedanken machen, wie sie selbst zum Schutz von Klima und Umwelt beitragen können. Ben, Carl und Emmie zeigen zunächst bei sich zu Hause, wie man Wasser, Strom und Heizungsenergie einsparen kann. Für den Schulweg nutzen sie selbstverständlich das Fahrrad. Auf einem Recyclinghof erfahren sie, wie viel Müll heutzutage produziert wird. Beim Einkauf im Supermarkt nutzen sie für Obst und Käse selbst mitgebrachte Behälter, im Eiscafé verlangen sie eine Waffel und vermeiden Becher und Plastiklöffel. Außerdem helfen Kinder beim Bau eines Froschzauns, töpfeln selbst Bienenhotels und bauen mit einfachen Mitteln ein Igelhaus, in das im Herbst tatsächlich ein Igel einzieht.          Zusatzmaterial:          9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word];          Sprechertexte [PDF/Word];          Vorschlag zur Unterrichtsplanung [Word].</p>			
<b>Pflanzen</b>				
<b>55500749</b>	<b>Das Blumenjahr</b>			
	<i>Was blüht zu welcher Zeit?</i>			
	O	ca. 15 min f	2019	A(3-4); SO;
	<p>Der Film stellt ausgewählte Blütenpflanzen vor, die man vom Winter über den Frühling und Sommer bis zum darauffolgenden Herbst entdecken kann. Jede Art ist auf bestimmte Wachstumsverhältnisse angewiesen, die in der Regel mit einem bestimmten Zeitraum im Jahr einhergehen. Von den gezeigten Pflanzen sind auch viele Tiere abhängig. Sie müssen sich ebenfalls an den Jahresrhythmus anpassen. Auf diese Weise kann man den Ablauf des Blumenjahres nachvollziehen.          Zusatzmaterial:          23 Bilder [JPG];          8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word];          Arbeitsaufträge (3 S.) [PDF];          Sprechertext (12 S.) [PDF];          Begleitheft (12 S.) [PDF];          Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].</p>			
<b>55501775</b>	<b>Apfel</b>			
	O	25 min f	2020	A(1-4); SO;
	<p>Wie ist ein Apfel aufgebaut, wie verändert sich ein Apfelbaum im Jahreslauf, wo wird er angebaut, welche Rezepte gibt es mit ihm?          Zusatzmaterial:          Begleitmaterialien.</p>			
<b>55501779</b>	<b>Heimische Pflanzen</b>			
	O	25 min f	2020	A(1-4); SO;

	Welche Pflanzen wachsen in unseren Breiten? Woran erkennt man sie? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
<b>Tiere</b>				
<b>55500748</b>	<b>Tiere im Erdreich</b>			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm &amp; Co.</i>			
	O	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;
	Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].			
	<u>Kompakt</u>			
<b>55501961</b>	<b>Was fliegt denn da? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Eine Entdeckungsreise in unsere heimische Vogelwelt</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(2-4);
	Vögel begegnen uns tagtäglich. Ihre besonderen Flugkünste lassen sich an vielen Orten gut beobachten. Der Film will Schülerinnen und Schülern deutlich machen, welche Merkmale allen Vögeln gemeinsam sind und wie sie sich von anderen fliegenden Tieren - von Fledermäusen und Insekten - unterscheiden. Bilder veranschaulichen, welche besonderen Fähigkeiten die gefiederten Flugkünstler entwickelt haben; so können sie zum Beispiel große Strecken überwinden, ihren Schnabel und ihre Stimme auf vielfältige Weise nutzen. Schließlich macht der Film auf körperbauliche Besonderheiten bestimmter Vögel aufmerksam. So sind zum Beispiel Spechte auf ganz andere Weise an ihre Umwelt angepasst als Wasser- oder Greifvögel.			
<b>5563704</b>	<b>Hühner</b>			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;
	Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.			
<b>Mensch</b>				
<b>55501955</b>	<b>Mein Körper sagt Bescheid</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(1-4);
	Hannes - 7 Jahre alt - zeigt in verschiedenen Alltagssituationen, was für Zeichen uns der Körper sendet und wie wir lernen, den Körper richtig zu verstehen. Wenn der Körper sich nicht wohlfühlt, kann das viele Ursachen haben. So sind Schmerzen ein Zeichen dafür, dass irgendetwas nicht in Ordnung ist. Weil der Körper nicht immer gleich Bescheid sagt, ist es sehr wichtig, regelmäßig zu den Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt und beim Zahnarzt zu gehen. Wenn alles so ist, wie es sein sollte, fühlt sich der Körper wohl. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Begleitheft (12 S.) [PDF/Word]; Sprechertexte (15 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung [PDF].			

<b>Heimatkunde</b>				
<b>55501780</b>	<b>Deutschlands Landschaften</b>			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	O	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	<p>Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.</p> <p>Zusatzmaterial:  48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung;  20 Testaufgaben;  10 Interaktive Aufgaben.</p>			
<b>5565794</b>	<b>Werkzeug</b>			
	<i>Von der Steinzeit bis heute</i>			
	O	13:08 min f	2018	A(1-4);
	<p>Mit Handwerkzeug kann der Mensch die Wirkung der eigenen Körperkraft verstärken oder zielgerichteter einsetzen. Der Film zeichnet die Entwicklung des Werkzeugs vom Faustkeil der Steinzeit bis zur heutigen Zeit nach.</p> <p>Welche Werkzeuge welche Wirkung entfalten, welche Sicherheitshinweise zu beachten sind, das wird ausführlich dargestellt.</p> <p>Zusatzmaterial:  32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P];  Begleitheft [PDF];  Sprechertext [PDF];  Glossar [PDF];  Folien;  Internet-Links.</p>			
<b>Interkulturelle Bildung</b>				
<b>Interkulturelles Zusammenleben</b>				
<b>Gesellschaft, Öffentlichkeit</b>				
<b>55501950</b>	<b>Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft</b>			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	<p>Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.</p>			

# Physik

## Klassische Mechanik

### Kinematik, Dynamik

#### 55501953 Warum fällt alles nach unten?

*Grundlagen der Gravitation*

O ca. 16 min f 2020 A(5-7);

Im alltäglichen Leben nehmen wir wie selbstverständlich hin, dass alles immer nach unten fällt. Aber wieso ist das eigentlich so? Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.

## Elektrik

### Technische Anwendungen

#### 5565910 Wie fährt das Auto der Zukunft?

*Pro und Kontra der verschiedenen Antriebstechniken*

O ca. 16 min f 2018 A(7-10);

Seit mehr als 100 Jahren gibt es das Automobil. Der Antrieb erfolgte seit dem Motorwagen Nr. 1 von Carl Benz weitgehend mit einem Verbrennungsmotor. Aktuell erleben die alternativen Antriebstechnologien eine nie dagewesene Entwicklung. Der Film vergleicht Autos mit Verbrennungsmotoren und Elektromotoren, widmet sich der Zwischentechnologie der Hybridfahrzeuge und beleuchtet auch die Brennstoffzelle als mögliche Alternative zu großen Akkumulatoren (kurz Akkus). Bei dem Vergleich werden grundsätzliche Unterschiede zwischen Verbrennungsmotor und Elektromotor aufgezeigt und Vor- und Nachteile der verschiedenen Technologien erläutert. Die Problematiken bei der Herstellung von Akkus werden ebenso angesprochen wie die Schwierigkeiten der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Zusatzmaterial:

3 Filmclips;

Sprechertext (15 S.) [PDF/Word];

23 Bilder, Diagramme, Texttafeln;

8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word];

interaktive Arbeitsblätter.

## Chaostheorie

#### 5552794 Makrokosmos

*Unvorstellbar groß*

O 31 min f 2009 A(7-13);



	<p>Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phytoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
--	---	--	--	--

## Astronomie

### Himmelskinematik

<b>55501953</b>	<b>Warum fällt alles nach unten?</b>			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(5-7);
	<p>Im alltäglichen Leben nehmen wir wie selbstverständlich hin, dass alles immer nach unten fällt. Aber wieso ist das eigentlich so? Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.</p>			
<b>5552794</b>	<b>Makrokosmos</b>			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			
	O	31 min f	2009	A(7-13);
	<p>Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phytoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			

### Astrophysik, Geophysik

<b>55501953</b>	<b>Warum fällt alles nach unten?</b>			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(5-7);
	<p>Im alltäglichen Leben nehmen wir wie selbstverständlich hin, dass alles immer nach unten fällt. Aber wieso ist das eigentlich so? Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.</p>			

<b>Weltraumfahrt</b>				
<b>5552794</b>	<b>Makrokosmos</b>			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			
	O	31 min f	2009	A(7-13);
	<p>Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phytoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
<b>Politische Bildung / Sozialkunde</b>				
<b>Politikfelder</b>				
<b>Recht</b>				
<b>55501950</b>	<b>Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft</b>			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	<p>Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.</p>			
<b>55501950</b>	<b>Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft</b>			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	<p>Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.</p>			
<b>Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen</b>				
<b>Arbeit</b>				
<b>5565908</b>	<b>Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert</b>			
	O	ca. 17 min f	2018	A(7-13);

	<p>Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten?</p> <p>Zusatzmaterial:  Glossar (2 S.) [PDF/Word];  Internet-Links [PDF/Word];  Sprechertext (13 S.) [PDF/Word];  Begleitheft (20 S.) [PDF/Word];  8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word];  5 Filmclips;  Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].</p>			
<b>Formen des Zusammenlebens</b>				
<b>55501950</b>	<b>Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft</b>			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	<p>Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.</p>			
<b>Freizeit</b>				
	<u>Kompakt</u>			
<b>55501959</b>	<b>Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	<p>Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.</p>			
<b>Gewalt</b>				
<b>55500745</b>	<b>Rechtsradikalismus in Deutschland</b>			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	O	ca. 16 min f	2019	A(7-13); SO;
	<p>Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.</p>			

<b>Vorurteile, Rassismus</b>				
<b>55500745</b>	<b>Rechtsradikalismus in Deutschland</b>			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	O	ca. 16 min f	2019	A(7-13); SO;
	Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.			
<b>Umwelt, Energie</b>				
<b>55501640</b>	<b>Massentierhaltung</b>			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	O	14:49 min f	2020	A(7-10);
	Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels. In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.			
<b>55501849</b>	<b>Plastik in unserem Alltag</b>			
	<i>Körper, Meer, Recycling</i>			
	O	89 min f	2020	A(5-10);
	Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, das zeigt Jenke von Wilmersdorf im Jenke-Experiment. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann. Zusatzmaterial: 51 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 Interaktive Aufgaben.			
<b>55501878</b>	<b>Der Klimawandel in den Alpen</b>			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			
<b>55501928</b>	<b>Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			

	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
<b>55501951</b>	<b>Asiens verseuchte Flüsse</b>			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
<b>55501952</b>	<b>In der nördlichen Polarzone</b>			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eiskecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
	<u>Kompakt</u>			
<b>55501957</b>	<b>Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);
	Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.			
<b>Individuum und Gesellschaft</b>				
<b>Sozialisation, Verhalten</b>				
<b>55500745</b>	<b>Rechtsradikalismus in Deutschland</b>			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	O	ca. 16 min f	2019	A(7-13); SO;
	Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.			

	<u>Kompakt</u>			
<b>55501959</b>	<b>Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.				
<b>Religion</b>				
<b>Bibel</b>				
<b>Altes Testament</b>				
<b>55501923</b>	<b>Zur Geschichte der Juden im Altertum</b>			
	<i>Das Bekenntnis zu dem einen Gott</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den einen Gott. Der Film veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören: Die Flucht aus Ägypten und die Zehn Gebote des Moses; Die Errichtung eines Staates Israel; Die babylonische Gefangenschaft und die Entstehung der Thora; Die Herrschaft des Königs Herodes. Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.				
<b>Kirche und Gesellschaft</b>				
<b>Kirchengeschichte</b>				
<b>55501926</b>	<b>Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);
Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.				
<b>Religiöse Lebensgestaltung</b>				
<b>Persönlichkeitsbilder</b>				
<b>55501926</b>	<b>Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);

	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.
--	---

## Sexualerziehung

### Pubertät

<b>5563718</b>	<b>Zyklus der Frau</b>				
	<i>Die erste Periode</i>				
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);	
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung ( 15 S. ) ; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.				

### Schwangerschaft und Geburt

<b>5563718</b>	<b>Zyklus der Frau</b>				
	<i>Die erste Periode</i>				
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);	
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung ( 15 S. ) ; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.				

## Sport

### Sportwissenschaft

<b>5511405</b>	<b>Sportbiologie</b>				
	O	35 min	2019	A(7-13);	
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.				

### Sport und Ernährung

<b>5511405</b>	<b>Sportbiologie</b>				
	O	35 min	2019	A(7-13);	
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.				

### Sport und Biologie

<b>5511405</b>	<b>Sportbiologie</b>				
----------------	----------------------	--	--	--	--

	O	35 min	2019	A(7-13);
Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.				
<b>Sucht und Prävention</b>				
<b>Drogen</b>				
<b>Alkohol</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.				
<b>Nikotin</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.				
<b>Rauschgifte</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.				
<b>Sonstige Drogen</b>				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
<b>5511387</b>	<b>Neurotoxine</b>			
	O	25 min	2019	A(10-13);
Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.				



## Sonstige Abhängigkeiten

	<u>Kompakt</u>			
<b>55501959</b>	<b>Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			

## Prävention, Therapie

	<u>Kompakt</u>			
<b>55501959</b>	<b>Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			

## Gesellschaftliche Aspekte

	<u>Kompakt</u>			
<b>55501959</b>	<b>Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			

## Umweltgefährdung, Umweltschutz

### Wasser

<b>55501951</b>	<b>Asiens verseuchte Flüsse</b>			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);

	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
--	---	--	--	--

## Boden

<b>55501952</b>	<b>In der nördlichen Polarzone</b>			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			

## Klima

<b>55500712</b>	<b>Energiewende</b>			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);
	Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO <sub>2</sub> -schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.			

<b>55501878</b>	<b>Der Klimawandel in den Alpen</b>			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			

## Arten, Biotope

<b>55501928</b>	<b>Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);

	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
<b>Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion</b>				
<b>55501640</b>	<b>Massentierhaltung</b>			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	O	14:49 min f	2020	A(7-10);
	Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels. In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.			
<b>55501928</b>	<b>Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
<b>Energie</b>				
<b>55500712</b>	<b>Energiewende</b>			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);
	Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO2-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.			
<b>Verkehr</b>				
	<u>Kompakt</u>			
<b>55501957</b>	<b>Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			

	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.</p>			
<b>Freizeit und Tourismus</b>				
<b>55501878</b>	<b>Der Klimawandel in den Alpen</b>			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bundo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.</p>			
<b>Umwelt in Politik und Wirtschaft</b>				
<b>55501952</b>	<b>In der nördlichen Polarzone</b>			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	<p>Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.</p>			
<b>Umweltbewusstes Handeln</b>				
<b>55500712</b>	<b>Energiewende</b>			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);
	<p>Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO<sub>2</sub>-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial:  18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF];  8 interaktive Arbeitsblätter;  Begleitheft [PDF];  Sprechertext [PDF];  Glossar (PDF);  5 MasterTool-Folien.</p>			
<b>55501640</b>	<b>Massentierhaltung</b>			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			

	O	14:49 min f	2020	A(7-10);
	<p>Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels.</p> <p>In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen.</p> <p>Zusatzmaterial:  18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung;  20 Testaufgaben;  12 Interaktive Aufgaben.</p>			
<b>55501849</b>	<b>Plastik in unserem Alltag</b>			
	<i>Körper, Meer, Recycling</i>			
	O	89 min f	2020	A(5-10);
	<p>Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, das zeigt Jenke von Wilmersdorf im Jenke-Experiment. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial:  51 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung;  20 Testaufgaben;  11 Interaktive Aufgaben.</p>			
<b>55501951</b>	<b>Asiens verseuchte Flüsse</b>			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
<b>55501957</b>	<b>Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]</b>			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.</p>			
<b>Weiterbildung</b>				
<b>Politische Weiterbildung</b>				
<b>5561450</b>	<b>Männer hinter Hitler I</b>			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
	O	31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;

	In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen." Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher." Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
<b>5561451</b>	<b>Männer hinter Hitler II</b>			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	O	33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhas und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
<b>Wirtschaftskunde</b>				
<b>Volkswirtschaft</b>				
<b>Arbeit und Lohn</b>				
<b>5565908</b>	<b>Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert</b>			
	O	ca. 17 min f	2018	A(7-13);
	Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten? Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].			